



## Medieninformation

Dresden,  
13. Oktober 2022

### Zukunftsstadt Dresden – Online-Event präsentiert Erfahrungen aus dem Reallabor

**Wie bitte geht's zur Zukunftsstadt? – Unter dieser Überschrift präsentieren das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR), die Landeshauptstadt Dresden und die futureprojects GmbH am 8. November von 17 bis 19 Uhr bei einem Online-Event Erfahrungen und Werkzeuge aus dem Projekt „Zukunftsstadt Dresden 2030+“. Sieben Jahre lang haben Akteur\*innen aus Wissenschaft, Stadtverwaltung und Zivilgesellschaft in dem Reallabor zusammengewirkt und verschiedene Transformationsexperimente umgesetzt. Ihre Erfahrungen bilden die Grundlage für den „WerkStadtKoffer“ und die „Digitale Projektfabrik“, zwei digitale Angebote, die es möglich machen, dass andere Städte vom Dresdner Transformationsprozess lernen können.**

Visionieren, planen, ausprobieren – in diesem Dreierschritt haben im Reallabor „Zukunftsstadt Dresden“ viele verschiedene Akteur\*innen Ideen für eine nachhaltige, umweltgerechte Stadtgesellschaft entwickelt und erprobt. Ein zentrales Element war dabei die Ko-Produktion zusammen mit den Bürger\*innen. Sie sollten ermächtigt werden, eigene Zukunftsvisionen für ihre Stadt zu entwerfen und in selbst konzipierten Transformationsexperimenten zu erproben.

Die Erfahrungen aus diesem Prozess fasst nun der „WerkStadtKoffer“, eine öffentlich zugängliche Online-Plattform, zusammen. Die App „Digitale Projektfabrik“ ist ein weiteres Instrument, das aus dem Projekt hervorgegangen ist. WerkStadtKoffer und Projektfabrik sind dazu gedacht, Akteur\*innen aus Zivilgesellschaft, Kommunalpolitik und -verwaltung sowie Wissenschaft dabei zu unterstützen, auch in anderen Kommunen gemeinsam Transformationsprojekte anzustoßen. Wie das gelingen kann, erläutert das Projektteam Interessierten am 8. November ab 17 Uhr bei einem Online-Event.

Eingeladen sind Interessierte aus Kommunalverwaltung und -politik, aus der transdisziplinären Wissenschaft und aus der Zivilgesellschaft. Das Projektteam wird den Prozess der Zukunftsstadt Dresden erläutern und die Herausforderungen aufzeigen, die sich für die unterschiedlichen Akteur\*innen ergeben haben. Außerdem wird es darum gehen, wie sich WerkStadtKoffer und Projektfabrik-App auch in anderen Kommunen anwenden lassen. Die Teilnahme an der Online-Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung erforderlich und bis zum 4. November möglich.

**Link zur Online-Anmeldung:** <https://form.jotform.com/222792064502048>

#### Wissenschaftlicher Kontakt im IÖR

Dr. Franziska Ehnert, E-Mail: [F.Ehnert@ioer.de](mailto:F.Ehnert@ioer.de)

#### Ansprechpartnerin

Heike Hensel  
Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: [H.Hensel@ioer.de](mailto:H.Hensel@ioer.de)  
Tel. +49 351 4679-241  
Fax +49 351 4679-212

Leibniz-Institut  
für ökologische  
Raumentwicklung e. V.  
Weberplatz 1  
01217 Dresden



DRESDEN  
concept

## Hintergrund

Dresden ist eine von acht Zukunftsstädten im bundesweiten Wettbewerb „Zukunftsstadt für nachhaltige Entwicklung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Mit dem Wettbewerb fördert das BMBF seit 2015 die partizipative Entwicklung von Zukunftsvisionen (1. Phase, 51 Städte), die Erstellung umsetzungsreifer Planungskonzepte (2. Phase, 23 Kommunen) und schließlich die beispielhafte und experimentelle Umsetzung vielversprechender Konzepte in urbanen Reallaboren (3. Phase, acht Städte). Die acht ausgewählten Zukunftsstädte, darunter Dresden, können seit Mitte 2019 ihre Konzepte zu den Herausforderungen der Zukunft wie bezahlbarer Wohnraum, Klimaanpassung, nachhaltige Mobilität, Digitalisierung und Energieversorgung vor Ort umsetzen. In Dresden wurden und werden dazu in einem kokreativen Prozess von Wissenschaft, Stadtverwaltung und Zivilgesellschaft verschiedene Transformationsexperimente entwickelt und erprobt.

### Weitere Informationen zur Zukunftsstadt Dresden:

<https://www.zukunftsstadt-dresden.de/>

### Link zum WerkStadtKoffer:

<https://www.zukunftsstadt-dresden.de/werkstadtkoffer/>

### Link zur Digitalen Projektfabrik:

<https://projektfabrik.info/>

---

**Das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR)** ist eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Das IÖR leistet Beiträge für eine räumliche Entwicklung, die es der Menschheit ermöglicht, innerhalb ökologischer Grenzen zu prosperieren und planetare Gerechtigkeit zu gewährleisten. Seine Forschung zielt darauf ab, tiefgreifende und umfassende Transformationen zu beschleunigen und umzusetzen, die Regionen, Städte und Quartiere nachhaltig und resilient gestalten. [[www.ioer.de](http://www.ioer.de)]